



SGL SSFE Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung
SSFI SSFSS Société suisse pour la formation des enseignantes et des enseignants
Società svizzera per la formazione degli insegnanti
Societad svizra per la furmaziun da scolastas e scolasts

JAHRESBERICHT SGL 2021

© SGL SSFE SSFI SSFSS

info@sgl-online.ch | www.sgl-online.ch



Zusammensetzung und Aktivitäten des Vorstands

An der letzten Mitgliederversammlung, die am 31. März 2021 per zoom stattfand, wurden Michael Fuchs (seit 2015) und Dölf Looser (seit 2013) verabschiedet und Gallus Grossrieder (Wiederwahl) sowie Rolf Bossart (Neuwahl) in den Vorstand gewählt¹.

Somit setzte sich der **Vorstand** im vergangenen Jahr wie folgt zusammen: Daniela Freisler-Mühlemann (Präsidentin), Rolf Bossart, Fabio Di Giacomo, Gallus Grossrieder, Annemarie Kummer Wyss, Dölf Looser, Isabelle Mili, Markus Weil, Monika Wicki. Geschäftsführer: Martin Adam.

Der Vorstand traf sich seit der letzten Mitgliederversammlung zu fünf ordentlichen Sitzungen, die alle online abgehalten werden mussten: 22.04.21, 09.06.21, 17.09.21, 24.11.21, 02.02.22.

Die wichtigsten **Themen der Vorstandssitzungen:**

- Verteilung von Verantwortlichkeiten und Aufgaben im Vorstand
- Nachfolgeregelung für scheidende Vorstandsmitglieder
- Positionierung und Vernehmlassung QuaPri
- Konzeptualisierung und Lancierung der neuen Webseite
- Verankerung der SGL an den LLB-Institutionen und Gewinnung neuer Mitglieder Einzelpersonen und Institutionen
- Austausch und Einbindung der Arbeitsgruppen
- Institutionalisierung der Kooperation und des Austauschs mit dem LCH
- Intensivierung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Kammer PH von swissuniversities
- Kooperationen im Rahmen von swissfaculty

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung ist auf der Webseite publiziert (siehe **Protokoll**).

¹ Gemäss Statut der SGL: «Die Präsidentin oder der Präsident und die Vorstandsmitglieder werden für eine dreijährige Amtsdauer gewählt. Sie können zweimal wiedergewählt werden.»



Arbeitsgruppen

Die SGL unterhält derzeit 25 Arbeitsgruppen mit mittlerweile über 1'000 Mitwirkenden. Die Massnahmen und zusätzlichen Aufgaben im Zusammenhang mit der Pandemie haben dazu geführt, dass viele Arbeitsgruppen ihre Aktivitäten reduzieren mussten. Dennoch tauschten sich die Arbeitsgruppen regelmässig aus, organisierten Workshops, Tagungen und Publikationen. Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Arbeitsgruppen sind in den Kurzberichten ab Seite 10 zu finden. Die SGL unterstützte die Arbeitsgruppen im letzten Jahr mit einem Grundbeitrag von CHF 17'260.

Konferenz Hochschuldozierende Schweiz (swissfaculty)

Die SGL ist neben dem [VSH](#) (Vereinigung der Schweizer Hochschuldozierenden) und dem [fh-ch](#) (Verband der Fachhochschuldozierenden Schweiz) einer der drei Hochschuldozierenden-Verbände und tritt in dieser Konstellation gemeinsam mit dem VSH und fh-ch als [swissfaculty](#) auf.



Vernehmlassungen und Stellungnahmen 2021:

- Vernehmlassungsantwort zur „Verordnung des Hochschulrates über die Akkreditierung im Hochschulbereich“

[Stellungnahme von swissfaculty](#)

(Vorbehalte von swissfaculty gegenüber der neuen Verordnung)

Ausserdem bearbeitete die SGL im Rahmen von swissfaculty 2021 folgende Themen: Möglichkeiten des distance learning während COVID, Nachfolge Geschäftsführung swissfaculty (Ende 2021 noch nicht geregelt), gescheiterte Initiative für eine gemeinsame Geschäftsstelle mit [VSS-UNES](#) (Studierendenschaften) und [actionuni](#) (Mittelbau).

Annemarie Kummer Wyss, Vorstandsmitglied der SGL, nahm als swissfaculty-Vertretung an den Sitzungen der [Delegation Lehre von swissuniversities](#) teil.

LCH

Die Präsidentin und der Geschäftsführer tauschten sich auch 2021 in regelmässigen Abständen mit Dagmar Rösler (Präsidentin) und Beat A. Schwendimann (Leiter Pädagogische Arbeitsstelle) vom [LCH](#) aus. Die SGL und ihre Mitglieder dürfen weiterhin von bevorzugten Konditionen einer Berufsrechtsschutzversicherung profitieren, da die SGL als



Teilverband des LCH geführt wird. Ausserdem erhalten wir über den LCH Einsicht in diverse Entscheidungen, Vernehmlassungsprozesse und Positionierungen mit Bildungsbezug. Die SGL-Präsidentin hatte Einsicht in die Protokolle der LCH-Geschäftsleitungssitzungen und sie nahm an der Präsidentenkonferenz teil.

Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Der **Jahresbericht 2021 der BzL** erscheint als eigenständiger Bericht.



Newsletter

2021 hat die SGL vier Newsletter zu ausgewählten Aktualitäten aus der Lehrerinnen- und Lehrerbildung verschickt. Im Rahmen der Neugestaltung der Webseite wurde auch der Newsletter überarbeitet und für 2022 wurden fixe Redaktion- und Publikationsdaten festgelegt.



Mitgliederbestand 31.12.2021

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
SGL-Mitglieder	562	578	590	593	592	585	591	599	619	639	643

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Anzahl der Einzelmitglieder erfreulicherweise nochmals erhöht. Mit 643 Mitglieder hatte die SGL Ende 2021 so viele Mitglieder wie noch nie. Ausserdem sind 13 Institutionen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung Mitglied der SGL: Die Pädagogischen Hochschulen Bern, FHNW, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, Thurgau, Wallis, Zug und Zürich, das IVP NMS Bern sowie das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung in Zollikofen (EHB) und das Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Zürich (IFE).

Im neuen Jahr konnten bereits vier weitere institutionelle Mitglieder gewonnen werden: Die Haute École Pédagogique des cantons de Berne, du Jura et de Neuchâtel (HEP BEJUNE), das Dipartimento formazione e apprendimento der Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana (DFA-SUPSI) die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH) und das Institut de formation à l'enseignant au secondaire (IFE) der Université de Fribourg.

Institutionelle Mitglieder (2022 neu dazugestossene Mitglieder bereits aufgeführt):

 <p>EHB Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung Schweizer Exzellenz in Berufsbildung</p>	<p>PH Bern Pädagogische Hochschule</p>	 <p>HEPVS PHVS Haute école pédagogique du Valais Pädagogische Hochschule Wallis</p>
<p>phGR</p>	<p>IVP NMS Bildung im Zentrum</p>	<p>Pädagogische Hochschule Thurgau. Lehre Weiterbildung Forschung</p> 
<p>ph sh Pädagogische Hochschule Schaffhausen</p>	<p>PH SG</p>	<p>PH LUZERN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE</p>
<p>n w Fachhochschule Nordwestschweiz Pädagogische Hochschule</p>	 <p>University of Zurich ^{UZH}</p>	<p>PH ZH</p>
<p>PH Zug Pädagogische Hochschule Zug</p>	<p>HfH Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik</p>	<p>HUTE ÉC-LE PÉDAGOGIQUE BEJUNE</p>
<p>Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana SUPSI</p>	<p>UNI FR UNIVERSITÉ DE FRIBOURG UNIVERSITÄT FREIBURG</p>	

 **Finanzen**

Die Finanzlage der SGL ist im sechsten Jahr in Folge stabil. Die Jahresrechnung schliesst bei Einnahmen von **CHF 161'356** (Vorjahr 159'376) und Ausgaben von **CHF 155'014** (Vorjahr 137'897) mit einem Gewinn von **CHF 6'342** (Vorjahr 21'479). Die Ausgaben der BzL umfassten **CHF 65'021** (Vorjahr 64'213), die Beiträge an die Arbeitsgruppen **CHF 17'260** (Vorjahr 14'890). Beiträge an Veranstaltungen wurden auch 2021 keine gesprochen, da die Veranstaltungen wegen Corona wenn überhaupt digital durchgeführt wurden. Der Beitrag an swissfaculty und LCH belief sich 2021 auf **CHF 1'475** (Vorjahr 3'344, 2019 noch ca. 12'000). Die Geschäftsstelle kostete **CHF 35'005** (Vorjahr 35'742) und die

Buchhaltung **CHF 9'890** (Vorjahr 9'740). Neu beträgt das Gesellschaftsvermögen per 31.12.2021 **CHF 238'969** (Vorjahr 232'626). Eine detaillierte Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung findet sich auf Seite 7 des Jahresberichts.

Dem Revisor Robbert Smit und der Revisorin Anna Barbara Zutter wird für die Buchprüfung herzlich gedankt:

01.03.2022

SGL SSFE SSFI SSFSS
Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Revisorenbericht

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Bilanz- und Erfolgsrechnung der Schweizerischen Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (SGL) für das Berichtsjahr 2021 wurde am 28.2.2022 durch die Revisoren geprüft.

Die Jahresrechnung wurde ordnungsgemäss geführt. Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Das Eigenkapital 2020 nach Gewinnverbuchung beträgt Fr. 232'626.32. Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 6'342.64 ab. Dadurch steigt das Eigenkapital 2021 nach Gewinnverbuchung per 31. Dezember 2021 neu auf 238'968.96.

Die Revisoren danken der Brunau-Stiftung für die geleistete sorgfältige Arbeit.

Die Revisoren stellen den Antrag:

Dem gesamten Vorstand und dem Geschäftsführer Herrn Martin Adam sei für ihren Einsatz zum Wohle der Gesellschaft den besten Dank auszusprechen und Décharge zu erteilen.

Mit freundlichen Grüssen

Die Revisoren

Anna Barbara Zutter

Robbert Smit



Ausblick 2022

Für das Geschäftsjahr 2022 setzt der Vorstand folgende Schwerpunkte:

- Weiterentwicklung und Verwendung der neuen Webseite
- Fortsetzung der Mitgliedereinwerbung in Zusammenarbeit mit der Kammer PH und im Austausch mit den Arbeitsgruppen
- Einbindung der Arbeitsgruppen und Verstetigung der Kommunikation
- Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit in der West- und Südschweiz
- Pflege der bestehenden und Lancierung neuer Kooperationen (LCH, SGBF)
- Verstärkung der bildungspolitischen Positionierung im Rahmen von swissfaculty
- Planung gemeinsame Tagung mit SGBF 2023/Mitgliederversammlung 2023



Dank

Der Vorstand bedankt sich bei den mehr als 600 Mitgliedern, insbesondere für die vielfältigen Aktivitäten in den Arbeitsgruppen trotz der anhaltenden Pandemie. Wir danken auch dem Redaktionsteam der BzL und den weiteren Kooperationspartnerinnen und -partnern der SGL. Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr an die Brunau-Stiftung, welche die SGL in der Geschäftsführung und Mitgliederadministration zuverlässig unterstützt.

Zürich und Bern, im März 2022

Daniela Freisler-Mühlemann, Präsidentin

Martin Adam, Geschäftsführer

Anhang:

- Bilanz sowie Gewinn und Verlustrechnung 2021
- Berichte 2021 der **Arbeitsgruppen** (in alphabetischer Reihenfolge)

Die aufgeführte Anzahl der Mitwirkenden in den einzelnen AG's bezieht sich auf Angaben der AG-Leitenden. Nicht alle AG-Mitwirkenden sind auch SGL-Mitglied. Wir begrüßen es, wenn möglichst viele der Mitwirkenden in den Arbeitsgruppen auch SGL-Mitglied sind. Dies hat auch einen positiven Einfluss auf die finanzielle Ressourcierung der AG's durch die SGL

Bilanz per 31.12.2021

in CHF

	2021	2020
Aktiven		
1010 PC 30-12108-2 (Hauptkonto)	194'365.34	216'645.60
1019 PC 91-976520-4 (Euro-Konto)	51'468.42	47'684.60
Total Flüssige Mittel	245'833.76	264'330.20
1100 Debitoren	0.00	934.80
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistung	0.00	934.80
Total Umlaufvermögen	245'833.76	265'265.00
Total Aktiven	245'833.76	265'265.00
Passiven		
2000 Kreditoren	5'284.80	5'093.20
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'284.80	5'093.20
2015 Ablieferungskonto BVG	0.00	320.48
Total Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	320.48
2300 Trans. Passiven	80.00	2'050.00
2350 Trans. Passiven BZL	1'500.00	25'175.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung, kurzfristige	1'580.00	27'225.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	6'864.80	32'638.68
2800 Vereinskapital	232'626.32	211'146.59
Total Grund, Gesellschafter- oder Stiftungskapital	232'626.32	211'146.59
2980 Gewinn/Verlust laufendes Jahr	6'342.64	21'479.73
Total Reserven und Jahresgewinn/ -verlust	6'342.64	21'479.73
Total Eigenkapital	238'968.96	232'626.32
Total Passiven	245'833.76	265'265.00

Zürich, 2. März 2022

Seite 1 von 3

Gewinn- und Verlustrechnung

in CHF

vom 01.01.2021 bis 31.12.2021		2021	2020
		Saldo	Saldo
3000	Mitgliederbeiträge Einzelpersonen	104'228.00	102'349.70
3003	Mitgliederbeiträge Institutionen	29'500.00	27'500.00
3200	Spenden/aufgerundete MB	450.00	190.00
3400	Veranstaltungseinnahmen	0.00	200.00
Total Ertrag SGL		134'178.00	130'239.70
3500	Abo Schweiz Einzelpersonen	4'376.00	7'122.00
3501	Abo Schweiz Institutionen	5'300.00	6'000.00
3502	Verkauf Einzelhefte Schweiz	332.00	200.00
3503	Abo Ausland Einzelpersonen	640.00	643.10
3504	Abo Ausland Institutionen	5'200.00	4'794.10
3505	Verkauf Einzelhefte Ausland	209.90	377.81
3506	Inserate und Prospektbeilagen	800.00	0.00
3510	Beiträge Dritter	10'000.00	10'000.00
Total Ertrag BZL		26'857.90	29'137.01
3750	Übriger Ertrag	320.48	0.00
Total Übriger Ertrag		320.48	0.00
Total Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen + Leistungen		161'356.38	159'376.71
4100	Aufwand Geschäftsstelle	-600.00	-688.00
4102	Versicherungen	-8'330.20	-8'248.90
4105	Website/Informatik SGL	-9'632.02	-15.50
4110	Porto und Versand SGL	-1'467.30	-838.65
4120	Postspesen SGL	-185.22	-177.98
4400	Mitgliederversammlung/Anlässe SGL	-3'046.80	-4'530.30
Total Aufwand SGL		-23'261.54	-14'499.33
4200	Redaktion und Druck BZL	-62'695.45	-52'400.50
4205	Website/Informatik BZL	-15.00	-15.00
4210	Porto und Versand BZL	-2'310.75	-6'097.65
Total Aufwand BZL		-65'021.20	-58'513.15
4300	Beiträge Arbeitsgruppen	-17'260.00	-14'890.00
4320	Beiträge Veranstaltungen	-529.85	0.00
4350	Beiträge Verbände	-1'475.00	-3'344.00
Total Gruppen und Projekte		-19'264.85	-18'234.00

Zürich, 2. März 2022

Seite 2 von 3

Gewinn- und Verlustrechnung

in CHF

vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	2021 Saldo	2020 Saldo
4600 Aufwand Vorstand / Tagungen	-292.50	-503.70
4700 Buchhaltung/Beratung	-9'597.25	-9'740.40
4800 Übriger Aufwand	0.00	-484.65
Total Übriger Aufwand	-9'889.75	-10'728.75
Total Aufwand für Material, Handelswaren, Dienstleistungen, Energie	-117'437.34	-101'975.23
6000 Bruttolöhne	-30'360.00	-30'360.00
6010 AHV/IV/EO Arbeitgeberbeiträge	-2'427.36	-2'411.96
6015 BVG Arbeitgeberbeiträge	-1'924.80	-2'430.79
6020 UVG/KTG Arbeitgeberbeiträge	-293.36	-162.08
6050 Fahrspesen	0.00	-377.50
Total Personalaufwand	-35'005.52	-35'742.33
Total Personalaufwand	-35'005.52	-35'742.33
4750 Kurserfolg Euro-Konto	-2'570.88	-179.42
Total Finanzaufwand und Finanzertrag	-2'570.88	-179.42
Total Übriger betrieblicher Aufwand, Finanzergebnis	-2'570.88	-179.42
Betriebserfolg	6'342.64	21'479.73
Erfolg (+ Gewinn / - Verlust)	6'342.64	21'479.73

Zürich, 2. März 2022

Seite 3 von 3



AG Achtsamkeit in Schule und Bildung

Aktivitäten im Jahr 2021

Aufgrund der pandemiebedingten besonderen Lage fanden auch dieses Jahr die verschiedenen Treffen und Sitzungen über die Online-Plattform Zoom statt. So haben einerseits im Mai und November die vorgesehenen Mitglieder-Versammlungen stattgefunden, andererseits trafen sich mehrmals sowohl das Organisations-Komitee für die zweite internationale Tagung Achtsamkeit in Schule und Bildung als auch das Leitungsgremium der Arbeitsgruppe. Eine Reduktion der Tätigkeiten oder der Partizipation wegen der physischen Kontaktbeschränkungen konnte nicht beobachtet werden; es wurde jedoch auch gewünscht, dass die Treffen bald wieder vor Ort oder hybrid organisiert werden.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Organisation und Weiterentwicklung der AG**

Für die vakante Stelle in der CO-Leitung konnte Karma Lobsang von der PH Bern gewonnen werden. Ausserdem wurde über Möglichkeiten der Gestaltung eines erweiterten Koordinationsgremiums nachgedacht, was zur Bildung eines Kernteams führte. Dazu gehören:

- Christoph Simma, Diplompädagoge; langjährige Kontemplations- und Achtsamkeitspraxis; Achtsamkeitsbegleiter; Kursleiter in Lehrerweiterbildung und Erwachsenenbildung; Autor
- Erica Fankhauser, Lehrerin, MBSR-Lehrerin, Kursleiterin in der Lehrpersonenbildung; Teilnahme an Schulforschungsprojekten; Entwicklung von Kursen und Lehrmaterial zu Achtsamkeit in der Schule, Gründerin EF Achtsamkeit GmbH
- Karma Lobsang, Dr. phil., Bildungs- und Erziehungswissenschaftlerin sowie Lehrerin, Mediatorin SDM, MBSR-Lehrerin, Leiterin für tibetische Meditation und Lehrerin für tibetisches Lu Jong Yoga, SEEL-Multiplikatorin i.A., Dozentin PH Bern, Institut für Weiterbildung und Dienstleistung, Achtsamkeit mit Fokus Schulführung und Schulentwicklung
- Ingrid Busch, MSc in Mindfulness-Based Approaches, Lehrerin, MBSR-Lehrerin, Sprachdidaktikerin an Pädagogischen Hochschulen; Kursentwicklung und -leitung in der Lehrpersonenbildung, Mitglied im Order of Interbeing von Thich Nhat Hanh

Das Kernteam wurde auf der Mitgliederversammlung sowie durch zuvor eingegangene Rückmeldungen bestätigt. Ausserdem wurden Selbstverständnis und Ziele der AG gemeinsam ausformuliert und die neue E-Mailadresse der Arbeitsgruppe eingeführt: achtsamkeit@sgl-online.ch

- **Achtsamkeitspraxis**

Sie wird als zentrales Element innerhalb der AG verstanden. Deshalb wurden zusätzlich zu den gemeinsamen Praxiseinheiten Sitzungs-Formate besprochen, worin künftig sowohl die persönliche Praxis wie auch die modellierende Praxis mit anderen im Schulfeld noch mehr Raum erhalten.

- **Achtsamkeitsforschung**

Die für den 25.09. geplante zweite internationale Tagung Achtsamkeit in Schule und Bildung wurde auf den 24. September 2022 verschoben. Sie wird von der Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit der Forschungsabteilung der PH Zürich. Das Programm beinhaltet u.a. Vorträge und Workshops, wofür namhafte inländische und ausländische Forschende in den Feldern Schule und Neurowissenschaften gewonnen werden konnten.

- **Weitere Initiativen**

Zwecks Bündelung der Ressourcen wurde an der Konkretisierung einer Lehrmittel-Plattform weitergearbeitet. Sie soll zusätzlich zu den Lehrmittelangaben weiterführende Informationen wie Schwerpunktthemen, Zielgruppen und Erfahrungsberichte von Mitgliedern beinhalten.

Zudem wurde die Möglichkeit, über den SGL-Newsletter zu publizieren, besprochen und bereits genutzt. Ein weiteres Thema war ein eventuell verändertes Format für die künftigen halbjährlichen Mitgliederversammlungen: ein Treffen könnte weiterhin als verkürztes Online-Treffen stattfinden; das zweite wäre ganztägig z.B. an einem Samstag in Präsenz und würde einen praxisorientierten Workshop mit dem Mitglieder-Austausch und der Weiterarbeit an Projekten sowie der gemeinsamen Praxis verbinden.

Mitglieder 76

Leitung: ingrid.busch@bluewin.ch Karma.Lobsang@phbern.ch



AG Allgemeine Pädagogik

Tätigkeiten im Jahr 2021

27.9.21: Es wurde an diesem Datum ein Treffen geplant, welches aufgrund der unsicheren Coronalage aber wieder abgesagt wurde. Ein Datum für eine weitere Sitzung konnte noch nicht gefunden werden.

Es wird der Versuch unternommen, für den Zeitraum Mai 2022 eine weitere Sitzung zu planen. Es wird dort über den Fortbestand der Arbeitsgruppe beraten werden müssen.

Mitglieder: 18

Leitung: werner.huerlimann@phlu.ch



AG Berufseinstieg – Berufseinführung

A) Aktivitäten

2021 haben wir keine Aktivitäten durchgeführt

Da die Publikationstätigkeit der Mitglieder vielfältig und unterschiedlich sind und nicht im Rahmen der SGL-AG erfolgen, werden sie im Jahresbericht nicht aufgeführt.

B) Planung 2022

Es werden wieder zwei Treffen pro Jahr geplant

Mitglieder: 29

Leitung: m.keller-schneider@phzh.ch



AG Berufspraktische Studien

2021 fanden zwei Treffen der AG statt. Das erste online an der virtuellen PH Schwyz (<http://link.phsz.ch/virtual>) und das zweite physisch an der PHBern.

Online-Meeting vom 26. Februar 2021 (35 Teilnehmende)

- Einblick in Forschungsergebnisse aus dem Projekt Praxiszentren der PHZH | Referat und Diskussion (interne Referent:in: Annelies Kreis und Marco Galle PHZH)
- Langzeitpraktikum in Kooperation – Lernbegleitung durch Lehrkräftebildner*innen unterschiedlicher Institutionen (externer Referent: Timo Beckmann, Uni Lüneberg)
- Tool-Box: Vorstellung eines Instrumentes der PH Graubünden (interne Referent:innen PHGR)
- Diskussion Berufspraxis im Blended Learning Modus

Vor-Ort-Meeting vom 30. August 2021 an der PHBern (30 Teilnehmende)

- SBBE - Studienbegleitender Berufseinstieg (interne Referentinnen: Lea de Zordo und Irene Guidon PHBern)
- Unterrichten im letzten Studienjahr (interne Referentin: Carmen Furrer PH Wallis) plus Erfahrungsaustausch mit allen Anwesenden zum Thema „Studienbegleitender Unterricht“
- «Berufspraktische Studien digital – Auswertung der Erfahrungen während der Pandemie und Schlussfolgerungen für die Zukunft» (externe Referentin: Kerstin Bärerlein PH FHNW)

Für 2022 sind wieder zwei Treffen geplant: eines im Februar und eines im August 2022.

Mitglieder: 57

Leitung: kathrin.futter@phsz.ch



AG Bewegung und Sport

Welche Aktivitäten fanden 2021 statt (Sitzungen, Tagungen, Publikationen, usw.)?

Sitzungen:

7 Sitzungen des Vorstands der Arbeitsgruppe.

Publikationen:

Hayoz, Ch., Lanthemann, N., Patelli, G., Grossrieder G. (Hrsg.), Kompetenzorientiertes Lernen und Lehren im Bewegungs- und Sportunterricht. Fachdidaktisches Referenzmodell. HEP Verlag, Bern.

Publikation des LELEPS-Projekts (2017-2020), unterstützt durch swissuniversities.

Tagungen und Workshops:

11. Juni 2021: Expertenworkshop an der PH Zürich zum Thema «Unterrichtsqualität im Sport und Sportunterricht» mit folgenden Inputs:

- Unterrichtsqualität zwischen Fachspezifik & Generik (Prof. Dr. Erin Gerlach, Universität Potsdam)
- Souveränes Klassenmanagement im Sportunterricht (Tim Linka, Universität Potsdam)

- Sportunterricht zwischen bewegungsbezogener und kognitiver Aktivierung –Ein integratives Modell zur Analyse von Aktivierungspotenzialen von Aufgaben im Sportunterricht (Hendric Frahm, Universität Potsdam)

18. – 20. August: Jahrestagung an der PH Muttenz zum Thema «Fachdidaktisches Wissen und Können (PCK)», inkl. J+S-Weiterbildung, mit folgenden Hauptreferaten:

- PCK im Sport - vergangene und aktuelle Tendenzen in Forschung und Lehre (Dr. Jolanda Vogler, FHNW)
- L'intérêt et l'apport des recherches sur les savoirs des enseignants d'éducation physique aujourd'hui (Prof. Ph.D. Cecilia Borges, Universität Montreal)

26. November: DOBS-Expertinnen- und Expertenworkshop zur Qualität in der Aus- und Weiterbildung von Sportlehrpersonen mit folgenden Inputs:

- Von Wissen zu Performanz am Beispiel der Klassenführung im Sportunterricht: Einblicke in das SNF-Projekt WiPe-Sport (Dr. Matthias Baumgartner, Dr. Eric Jeisy, Clemens Berthold; PHSG)
- Inklusion als Qualitätsdimension des Sportunterrichts (Prof. Dr. Jan Erhorn, Universität Osnabrück)
- Pädagogische Qualität im Sportunterricht und Training – Beobachten, Evaluieren, Fortschritte erzielen (Dr. Kathrin Kohake, Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Welche Themen wurden bearbeitet?

Professionelle Kompetenzen der Lehrpersonen, Qualität im Sportunterricht, Reorganisation der Arbeitsgruppe.

Was ist für 2022 geplant?

17. – 19. August: DOBS-Jahrestagung in Bellinzona zum Thema «Umgang mit Heterogenität, inklusiver Sportunterricht», inkl. Weiterbildung SLRG/CPR

1-2 DOBS-Expertinnen- und Expertenworkshop zum Thema «Qualität im Sportunterricht»

Abschluss der Reorganisationsphase

Mitglieder: 220

Leitung: ilaria.ferrari@phzh.ch



AG Bildung junger Kinder

Trotz der weiterhin geltenden Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie konnten 2021 zwei Halbjahrestreffen vor Ort stattfinden:

Am 6. Juli war Dr. Anja Morawietz von der PH Zürich zu Gast. Sie stellte uns in einem sehr anschaulichen und umfassenden Referat unter dem Titel «Einhorn, zwei Hörner und doch eine Kuh! Einblicke in eine fachdidaktisch ausgerichtete, qualitativ empirische Studie zum Zeichnenlernen im Kindergarten» die Ergebnisse ihrer Dissertation vor. Der sich anschliessende Austausch mit der Referentin war ausgesprochen anregend und lohnend. Etwas schade, dass der Einladung nur wenige Mitglieder gefolgt sind.

Das zweite Halbjahrestreffen bestritten gleich zwei Referentinnen: Dr. Carine Burkhardt Bossi sprach zum Thema «Die Strukturen der pädagogischen Praxis im Kindergartenalltag. Eine videobasierte Analyse in deutschen und deutschschweizerischen Einrichtungen», Dr. Janine Hostettler Schärer zum Thema «Ablöseprozesse begleiten & unterstützen. Übergänge von der Eingewöhnung in die erste familienergänzende Betreuung bis hin zum Schuleintritt». Beide Referate zeichneten sich aus durch hohe methodische Genauigkeit und einen internationalen Forschungshorizont. Der sich anschliessende Austausch brachte einmal mehr zu Tage, wie viele wichtige Fragen auf dem Gebiet der frühen Kindheit noch kaum erforscht sind.

Neben den beiden Halbjahrestreffen prägten zwei weitere Ereignisse das Berichtsjahr: Im Frühling erschien beim Waxmann Verlag das Buch „Individualisierung im Spannungsfeld von Instruktion und Konstruktion“. Damit werden die Referate der gleichnamigen Tagung, die 2019 in Chur stattgefunden hatte, der Fachwelt zugänglich.

Ebenfalls im Frühjahr gaben wir, Ruth Lehner und Thomas Dütsch, unseren Rücktritt auf Ende Jahr bekannt und machten uns auf die Suche nach einer geeigneten Nachfolge. Wir sind sehr froh, dass wir mit Dr. Carine Burkhardt Bossi Carine und Dr. Janine Hostettler Schärer zwei ausgewiesene Fachfrauen für die Aufgabe gewinnen konnten und danken ihnen für ihre Zusage! Wir wünschen dem neuen Führungs-Duo einen guten Start in sein erstes Amtsjahr als Co-Präsidentinnen der Arbeitsgruppe Bildung junger Kinder.

Wir blicken auf reicherfüllte Zeit zurück und danken allen herzlich, die uns in den letzten acht Jahren bei der Führung der Arbeitsgruppe, bei der Durchführung von zwei Tagungen und einem Dutzend Halbjahrestreffen unterstützt haben.

Mitglieder: 48

Leitung: Ruth.Lehner@phsg.ch thomas.duetsch@phzh.ch



AG Design und Technik

Vorstandssitzungen:

Der Vorstand besprach sich an folgenden Daten in online Sitzungen um die Jahresversammlung, die Herbsttagung, Aktivitäten, anstehende berufspolitische Themen, sowie die Anwerbung eines weiteren Vorstandsmitgliedes zu organisieren:

- 22.03.21
- 03.05.21
- 19.05.21
- 09.06.21
- 06.10.21
- 15.12.21

Aktivitäten mit Mitgliedern:

Es fanden trotz der Situation mit Covid-19 zwei Anlässe statt. Die Freude war gross, dass das 3-mal verschobene Referat von June Park zu Designpädagogik durchgeführt werden konnte.

> 12.06.21 Jahresversammlung online – Vorstand sendete gemeinsam aus der PHZH

Durchführung der JV:

Nebst den vereinsüblichen Geschäften wie die Jahresrechnung, die Mutationen kamen folgende Themen zur Sprache:

- Verabschiedung und Verdankung des langjährigen Vorstandsmitglieds Peter Bussmann (PHLU)
- Bestätigungswahl Co-Präsidium: Verena Huber (PHB), Irene Bürge Willemse (PHZH), Sandra Bruggmann (PHSG)

- Neuwahl in den Vorstand: Michaela Götsch (PH-FHNW)
- Revisorin: Claudia Mörgeli (PHZH)

Abschluss: Gemeinsames Vorstandssessen im Restaurant Cucina Zürich

> 06.11.21 SGL-Herbsttagung

Nach mehrmaligem Verschieben des Referates vor Ort an der PHZH fiel die Corona bedingte Entscheidung auf ein Online-Referat (Zoom).

Referat von Prof. Dr. June H. Park, Universität Vechta, Deutschland, Professor für Designpädagogik

Thema: „Von der Werkerziehung zur Innovationsförderung“.

Am Referat und der anschliessenden Diskussionsrunde haben rund 50 Mitglieder und Geladene (Masterstudierende aus dem Master FD TTG-Design der PHBern, Mitglieder der Arbeitsgruppe Kunst & Bild und weitere Fachgruppen, Fachgruppen) teilgenommen.

Geplante Aktivitäten 2022:

- 26.3.22 Jahresversammlung
- Herbsttagung: Datum offen.

Wenn immer möglich werden an diesen Tagungen auch wieder Führungen an Ausstellungen oder Referate vor Ort organisiert.

Mitglieder: 66

Leitung: irene.buergewillemse@phzh.ch



AG Deutschdidaktik fdd

Der FDD ist ein unabhängiger Verein mit eigenem Konto.

2021 haben folgende Aktivitäten stattgefunden:

09. September 2021: Halbtägige Veranstaltung zum Thema „Selbstregulierung im Deutschunterricht“
Referent Maik Philipp.

Geplante Aktivitäten 2022:

Jahrestagung «Selbstregulation» an der FHNW in Brugg am 30. April 2022.

Mitglieder: 65

Leitung: verena.pisall@phbern.ch



AG Diversität und Inklusion

Welche Aktivitäten fanden 2021 statt (Sitzungen, Tagungen, Publikationen, usw.)?

1. Sitzung am 31. März. 2021
2. Sitzung am 21.09.2021
3. Sitzung am 07.12.2021

Welche Themen wurden bearbeitet?

Thema 1. Sitzung: Pädagogische Professionalität - Reflexion der eigenen Praxis

Fragestellung: Wie kommt ein weites Inklusionsverständnis mit verschiedenen Diversitätskategorien wie soziale und ethnische Herkunft, Gender, Alter, Behinderung oder auch Begabung im Schulalltag zur Geltung?

Fallbeispiel: Theoriegeleitete Analyse eines Fallbeispiel aus der Praxis

Thema 2. Sitzung: Umgang mit Dilemmata in der Lehre. Theoretische Auseinandersetzung und Erfahrungsaustausch zum Umgang mit Dilemmata in der Lehre.

Fragestellung: Was folgt daraus für eine inklusionsorientierte und diversitätssensible Lehrerinnen- und Lehrerbildung?

Textdiskussion: WEGNER, Elisabeth & Matthias NÜCKLES. 2011. Die Wirkung hochschuldidaktischer Weiterbildung auf den Umgang mit widersprüchlichen Handlungsanforderungen. In Zeitschrift für die Hochschulentwicklung, ZFHE Jg.6 / Nr.3. Freiburg.

Thema 3. Sitzung: Diversität und Gesellschaft

Thema: Input von Annemarie Kummer und Elke Kappus zum Themenbereich „Diversität & Gesellschaft“ im Rahmen der Aus- und Weiterbildung in Heilpädagogik an der PHLU.

Fragestellung: Wie kann Themenbereich „Diversität & Gesellschaft“ im Rahmen der Aus- und Weiterbildung umgesetzt werden?

Diskussion

Was ist für 2022 geplant?

1. Sitzung am Mittwochnachmittag, 15. März 2022

Thema: Umgang mit Dilemmata in einer heterogenen Lerngruppe/Klasse. Matthias wird zuerst einen Fachinput machen und wir werden danach entweder mit Videomaterial oder Fallbeispiele auf der Ebene von Dozierenden der PHs uns austauschen, was diese Dilemmatas für den Schul-alltag bedeuten.

Referent: Matthias Nückles

2. Sitzung am 27. Sept. 2022

Thema: offen

3. Sitzung am 29. Nov. 2022

Thema: offen

Mitglieder: 29

Leitung: zeliha.aktas@phzh.ch silvia.poolmaag@phzh.ch



AG Entwicklung und Lernprozesse

Die Aktivitäten der Arbeitsgruppe Entwicklung & Lernprozesse beschränkten sich 2021 neben mannigfachen bilateralen Dialogen coronabedingt auf eine Sitzung am 8.7.2021, an welcher vielfältige entwicklungspsychologische Themen verhandelt – gleichwohl jedoch die Auflösung der Arbeitsgruppe beschlossen wurde. Grund dafür ist der Umstand, dass niemand aus dem Kreis für das Präsidium gewonnen werden konnte.

Mitglieder: 46

Leitung: petra.moser@phzh.ch bernhard.hauser@phsg.ch



AG Ethik, Religion, Kultur

Welche Aktivitäten fanden 2021 statt (Sitzungen, Tagungen, Publikationen, usw.)?

- Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie fanden alle fünf Vorstandssitzungen online statt (21.01.; 19.03.; 29.06.; 05.11. und 17.12.2022). Die Ankündigung des Rücktritts aus dem

Vorstand von Guido Estermann (Buchhaltung) und Sophia Bietenhard (Präsidium) auf die Jahresversammlung 2022 hin löste eine intensive und noch andauernde Diskussion im Vorstand aus hinsichtlich Aufgabenverteilung, Zuständigkeiten und Leitungsmodus.

- Auf die Jahresversammlung am 81.05.2021 hin wurden ebenfalls die Statuten von 2009 überarbeitet und die Revision dann durch die anwesenden Mitglieder angenommen. Der hauptsächliche Anlass dafür war die Anpassung des Vereinsnamens auf neu «Fachdidaktikforum Ethik, Religionen, Gemeinschaft».
- Weiterhin wurden Informationen zu anstehenden Entwicklungs-, Forschungs- und Publikationsprojekten ausgetauscht und an die Mitglieder weitergegeben.
- Sophia Bietenhard bot drei gut besuchte online-Workshops zu fachdidaktischen Fallbeispielen aus dem E-Portal KfUE-ERG an.
- Am 10./11.09.2021 fand eine auch von den ERG-Mitgliedern gut besuchte Tagung zum Thema «Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen» an der PH Zürich statt, organisiert durch das Netzwerk «Religionen, Kulturen, Ethik».
- Parallel zur Neugestaltung der SGL-Homepage leitete das Vorstandsmitglied Monika Winterpändler den Aufbau einer dort angeschlossenen Webseite für das Fachdidaktikforum ERG.
- Eine Arbeitsgruppe befasste sich mit der Vernehmlassung zum neuen Rahmenlehrplan für die Maturitätsschulen

Welche Themen wurden bearbeitet?

- Ausrichtung des Vorstands und Suche nach einer/m neuen Präsidentin/en (s. oben)
- Homepage
- Fachdidaktische Entwicklungsthemen (s. oben)
- Entwicklung eines Kompetenzprofils ERG für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung an Pädagogische Hochschulen
- Jahresversammlung 2022 an der PH Sankt Gallen (Gossau): Fachaustausch zu aktuellen Forschungs- und Entwicklungsthemen
- Vernehmlassung Rahmenlehrplan Maturitätsschulen

Was ist für 2022 geplant?

- Nachfolgeregelungen im Vorstand
- Entwicklung Kompetenzprofil für Lehrpersonen des Fachbereichs ERG
- Jahrestagung 2022 in Gossau (Datum vom 04.02.2022 auf Herbst 22 verschoben)
- Weiterführender Austausch zu Fachentwicklungen

Mitglieder: 55

Leitung: Sophia.Bietenhard@phbern.ch



AG Forschung in der Lehre

Im Jahr 2021 hat sich die Arbeitsgruppe pandemiebedingt nicht physisch getroffen. Die Arbeitsbelastung war auch ohne Treffen bei allen bereits ausserordentlich hoch, so dass wir auch auf virtuelle Treffen verzichtet haben.

Die AG-Leitung hat bei der Neugestaltung der SGL-Internetseite bzw. des Bereiches, der die eigene AG betrifft, mitgewirkt und sich mit interessierten Personen für eine Neumitgliedschaft ausgetauscht und diese über die Tätigkeit und die Ziele der AG informiert.

Der Fokus der inhaltlichen Arbeit verlagerte sich auf den schriftlichen «Austausch» und die Kooperation im Rahmen einer Themennummer der BZL zu Wissenschaftlichen Abschlussarbeiten, zu der mehrere Mitglieder massgeblich beigetragen haben.

Publikationen:

- Bumann-Pacozzi, C. & Hischier, D. (2021). Wissenschaftliche Abschlussarbeiten an der Pädagogischen Hochschule Wallis. Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung, 39 (1), 78-84.
- Gerteis, M., Viehhauser, M. & Monnard, I. (2021). Wie viel Hilfe darf es sein? Das Verfassen und Begleiten von Abschlussarbeiten am Beispiel der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung, 39 (1), 38-43.
- Huber, C. & Aeppli, J. (2021). Bachelor- und Masterarbeiten an der Pädagogischen Hochschule Luzern. Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung, 39 (1), 49-55.
- Steidinger, P., Halbheer, U., Miller, D. (2021). Bachelor- und Masterarbeiten an der Pädagogischen Hochschule Thurgau: Verschiedene Lehrgänge, ähnliche Herausforderungen. Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung, 39 (1), 72-77.
- Vetter, P., Zimmermann, M. & Pauli, C. (2021). Masterarbeiten an der Universität Freiburg - Studiengang Lehrdiplom Sekundarstufe I. Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung, 39 (1), 105-108.
- Vetter, P., Hischier, D., Zimmermann, M. & Steiner, E. (2021). Erfahrungen mit der Anwendung des Ansatzes 'Entwicklungsorientierte Bildungsforschung' im Rahmen von Qualifikationsarbeiten in Master-Studiengängen. Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung, 39 (2), 175-185.

Das kommende Jahr wird voraussichtlich erneut von der immer noch anhaltenden Pandemie geprägt sein und ist daher schwer vorauszuplanen. Organisatorisch könnte im Zentrum stehen, nach mehr als zehn Jahren, wieder einmal eine Sammlung neuer Themen zu starten, die wir in Zukunft bearbeiten könnten. Zudem werden wir weiterhin gemeinsam aktuelle Publikationen lesen und diskutieren. Ein Thema, das 2021 angegangen werden könnte, wäre die Problematik der institutionsinternen Nivellierung von Ansprüchen und damit verbunden die Begleitung von Abschlussarbeiten (Ansprüche, Formen, Voraussetzungen, Ziele etc.).

Mitglieder : 13

Leitung: peter.vetter@unifr.ch markus.gerteis@edufr.ch



AG Fremdsprachen

Unsere Arbeitsgruppe ist gleichzeitig auch eine SIG (*special interest group*) der ADLES (Verband Fremdsprachendidaktik Schweiz, www.fremdsprachendidaktik.org)

Treffen im Jahr 2021

Auf Grund von COVID-19 war leider im Jahr 2021 nur ein Treffen der Arbeitsgruppe möglich.

Freitag, 22. Januar 2021 auf Zoom zum Thema: Fachdidaktik- und Sprachkompetenzausbildung via Fernunterricht.

Es wurden folgende Fragen behandelt:

1. Wie können wir das Beste aus der Situation machen, d.h. den Mehrwert, welcher die digitalen Medien im Bereich Fachdidaktik und Sprachkompetenz bringen, im Fernunterricht gezielt nutzen und damit spielen?
2. Austausch von was gut funktioniert, damit die Studierenden möglichst viel profitieren?
3. Welche Aspekte und Erfahrungen im Fernunterricht können wir auch nach der COVID-19 – Zeit gewinnbringend in unsere Ausbildung für Fremdsprachenlehrpersonen integrieren?

Für das Jahr 2022 sind 2 Treffen geplant:

Freitag, 4. Februar 2022 von 14.30 bis 16.20 auf Zoom (bereits stattgefunden)

Zu folgenden Themen:

1. Chancen und Herausforderungen in mehrsprachigen Modulen (z. B. für Französisch- und Englischstudierende gemeinsam)
2. Wie kann man die Studierenden, die ein Praktikum in der Westschweiz machen, auf die recht unterschiedliche Schulwelt in der Romandie vorbereiten?

Das zweite Treffen wird im August/September 2022 stattfinden, wie üblich grad vor der Séance Thématique der ADLES. Die Themen sind noch nicht gesetzt

Mitglieder: 45

Leitung: sylvia.nadig@phzg.ch



AG Gesundheitsförderung und Prävention

Die AG Gesundheitsförderung und Prävention trifft sich zwei Mal pro Jahr. Im Frühling steht der PH übergreifende Austausch im Vordergrund. Das Treffen wird im Turnus von einer PH organisiert. Für die Herbstsitzung wird jeweils ein Thema fokussiert und dazu ein externer Referent oder eine externe Referentin eingeladen. Die Vorbereitung für das Herbsttreffen liegt in den Händen einer PH-übergreifenden kleinen Arbeitsgruppe.

Frühlingstreffen am 30. Mai 21, PH Schwyz, Goldau

Vorbereitungsgruppe: Anita Sandmeier (PH Schwyz), Ivo Mauch (PH Bern), Titus Bürgisser (PH Luzern) und Roger Keller (PH Zürich) Thema: BGM und BGF an Schulen

Betriebliche Gesundheitsförderung aus Sicht von Gesundheitsförderung Schweiz – Sven Goebel, Gast, Leiter Entwicklung BGM GFCH (Strategie und Zielen von GFCH, Instrumentarium Schule handelt plus Fragen zu GFCH und Strategie von «Schule handelt»)

BGF an Schulen. Argumentarium und Wirkungsmodell – Anita Sandmeier (Input plus Diskussion zur Frage: Wie kann man Schulleitungen vom Wert der BGF überzeugen?)

BGF an Schulen. Konkret plus übergreifende Diskussion: Schule handelt und Salutoparcours als Angebot – Ivo Mauch (Input plus übergreifende Diskussion zu BGF an Schulen)

Herbsttreffen am 26. Oktober 2021, PH FHNW, Brugg

Vorbereitungsgruppe: Dominique Högger (PH FHNW) und Theres Bauer (PH Zürich)

Austauschrunde

Betriebliche Gesundheitsförderung/Gesundheitsmanagement: Weiterführende Diskussion angeknüpft an Frühlingstreffen 21

Konkrete Projekte/ Aktivitäten aus den PH's (PH Zürich: forschungsbasierte Konzeptualisierung der Lifeskills, PH Luzern: Mitarbeiter:innenbefragung)

Nächstes Frühlingstreffen (Datum wird gedoodelt): Thema «Verschiedene Zugänge ohne Etikett Gesundheit»

Mitglieder: 31

Leitung: theres.bauer@phzh.ch



AG Kommunikation

Die Arbeitsgruppe Kommunikation konnte 2021 aus verschiedenen Gründen leider keine grösseren Aktivitäten durchführen. In mehreren Besprechungen hat die Kerngruppe die Notwendigkeit erkannt, die SGL-Arbeitsgruppe Kommunikation neu zu positionieren, das Konzept zu überarbeiten und anschliessend wieder neu auf die Mitarbeitenden der PH's zuzugehen und mit neuen Aktivitäten das Interesse zu wecken. Die Überarbeitung des Konzeptes konnte 2021 noch nicht abgeschlossen werden.

2022 wird die Kerngruppe der SGL-AG Kommunikation das neue Konzept bereinigen. Wenn möglich soll Ende August/ Anfang September wieder ein Treffen organisiert werden, zu dem ein grösserer Kreis von Mitarbeitenden in der Lehrer:innenbildung eingeladen wird.

Mitglieder: 3

Leitung: peter.zoller@phzh.ch



AG Kunst und Bild

Aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen fanden weiterhin alle Arbeitssitzungen sowie die schweizerische kunstpädagogische Tagung «Mixed Reality im Bildnerischen Gestalten» online statt. Da

arbeitsintensive Themen anfielen, wurden zwischenzeitlich kleinere Arbeitsgruppen gebildet, die sich selbst organisierten.

Daten der Videokonferenzen in der Gesamtgruppe: 23.01./ 27.02./ 29.03./ 09.07/ 25.09./ 20.11.2021

Schweizerische Tagungen / Kolloquien

20.03.2021: Schweizerische Kunstpädagogische Tagung «Mixed Reality im Bildnerischen Gestalten», Part ONE

20.10.2021: Gemeinsames Online-Forschungs-Kolloquium der SGL-AG Kunst & Bild und der Schweizerischen Fachgesellschaft für Kunstpädagogik (SFKP)

Vernehmlassungs-Antworten

20.04.2021: Projekt QuaPri_Weiterentwicklung der Qualifikation von Primarlehrpersonen

25.09.2021: Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität – Interne Konsultation zum Rahmenlehrplan RLP

Folgende Themen wurden bearbeitet:

Tagung «Mixed Reality im Bildnerischen Gestalten – Schnittstellen im Kontinuum zwischen physischen und virtuellen Bildwelten.»

Die Tagung wurde/wird – pandemiebedingt – auf 2 Termine aufgeteilt.

- Part ONE wurde am 20.03.2021 online durchgeführt. Am digitalen Symposium führte der interaktive Keynote von Prof. Dr. Georg Peez, Goethe-Universität Frankfurt a.M. (D), in die Thematik ein und wurde im Anschluss in stufenspezifischen Diskussionsgruppen mit Blick auf Lehre und Unterricht an Hochschulen/Schulen diskutiert. Der Keynote ist auf der Tagungswebsite online verfügbar (s. unten) und soll den Diskurs im Feld mit Blick auf den 2. Teil der Tagung anregen.
- Part TWO wird am Samstag 19.03.2022 als Symposium am Campus Muttenz an der Pädagogischen Hochschule der FHNW durchgeführt. Hier gilt es, den begonnenen Diskurs und die gemachten Erfahrungen mit Mixed Reality aufzunehmen, auszutauschen und für die Fachdidaktik und die Schulpraxis zu diskutieren. Angeboten werden hierfür ein «Marktplatz» zum offenen Austausch, ein zentraler Keynote von Dr. Mela Kocher (Zürcher Hochschule der Künste), sowie unterschiedliche stufenbezogene Impulsbeiträge mit Workshop-Charakter und fachdidaktischer Reflexion.

Auf der Tagungswebsite ist der Rückblick zu Part ONE der Tagung zu finden, sowie ein detailliertes Programm für Part TWO: <https://www.fhnw.ch/de/die-fhnw/hochschulen/ph/medien-und-oeffentlichkeit/events/sgl-jahrestagung-kunst-und-bild>

Situierung des Faches – Fachverständnis

Die beiden Projekte «Weiterentwicklung der Qualifikation von Primarlehrpersonen (QuaPri) und «Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität / Fach-Rahmenlehrplan RLP» führten zur Wiederaufnahme und Aktualisierung fachdidaktischer/kunstpädagogischer Grundsatzdiskussionen anhand derer konsensorientierte Vernehmlassungs-Antworten, sowie Änderungsvorschläge und Forderungen formuliert wurden.

Unsere Kollegin, Dr. Miriam Schmidt-Wetzel, stellte das neue **Doktoratsprogramm FD Art & Design** vor.

Zusammen mit der Fachgesellschaft für Kunstpädagogik SFKP führten wir ein gemeinsames **Forschungs-Kolloquium** durch, in welchem u.a. Erfahrungen ausgetauscht sowie kunstpädagogische Forschungsfragen und -methoden oder die Situation von Nachwuchspersonen und Forschenden an PHs und Kunsthochschulen zur Sprache kamen.

SGL-Lehrmittel Bildnerisches Gestalten für Zyklus 2 und 3

Mehrere Mitglieder der AG Kunst & Bild sind an der Entwicklung eines neuen, kompetenzorientierten Lehrmittels für die beiden Zyklen 2 und 3 beteiligt. Vier PH-Dozentinnen zeichnen als Herausgeberinnen und sind verantwortlich für den Kontakt mit dem hep-Verlag. Voraussichtliche Veröffentlichung: Frühsommer 2022.

Geplant für 2022

4 Online-Arbeitssitzungen:

22.01.2022

25.03.2022 im Anschluss an SGL-Mitgliederversammlung falls diese online durchgeführt wird, ansonsten werden wir uns online treffen am 20.04.2022

07.05.2022

12.11.2022

19.03.2022 Schweizerische Tagung «Mixed Reality im Bildnerischen Gestalten», Part TWO, am Campus in Muttenz PH FHNW.

Oktober/November 2022: Zweites gemeinsames Forschungskolloquium SGL-AG Kunst & Bild und SFKP.

Mitglieder: 31

Leitung: Edith Glaser-Henzer (em.glaser@bluewin.ch)



AG Mathematik

Tätigkeiten im Jahr 2021

Bereits frühzeitig musste die für Januar 2021 geplante gemeinsame Wintertagung GDM-SGL AG Fachdidaktik Mathematik abgesagt und auf das folgende Jahr verschoben werden.

Auf die Planung und Durchführung von Fachdidaktischen Diskussionen wurde verzichtet, weil der Wert dieser Veranstaltungen im persönlichen Austausch und den Begegnungen liegt, aber auch weil es bereits schon so viele Online-Veranstaltungen gab.

Sitzungen zusammen mit dem Vorstand der GDM Schweiz

Die Leiterin der AG Fachdidaktik Mathematik der SGL, Marianne Walt, traf sich mit dem Vorstand der GDM zu insgesamt sechs Video-Sitzungen.

Die **erste Sitzung** Mitte Januar wurde zur Vorbereitung der Unterlagen für die schriftliche Konsultation der GDM-/SGL-Mitglieder sowie für einen Ausblick auf das Jahr inklusive Jahresplanung genutzt.

Anlässlich der **zweiten Vorstandssitzung** Ende März wurde die geplante Befragung von amtierenden Mathematikdidaktikpersonen im Rahmen des Entwicklungsprojekts (gefördert durch «Projektgebundene Bundesmittel, PgB» von swissuniversities) von Barbara Drollinger-Vetter, Roland Keller, Andreas Schulz (PHZH) und Esther Brunner (PHTG) diskutiert. Das Projekt hat sich u.a. zum Ziel gesetzt, das Weiterbildungsbedürfnis der Mathematikdidaktikpersonen zu erheben, um anschliessend ein Weiterbildungsprogramm zu entwickeln und erste Angebote zu konzipieren

Als zweites gewichtiges Thema behandelten wir eine Anfrage der KOFADIS und nominierten Personen für eine mögliche Tätigkeit als Expertin/Experte im Rahmen des EDK-Projekts ÜGK 1 (Projekt der Konferenz der Erziehungsdirektoren und -direktorinnen zum Thema «Überprüfung der Grundkompetenzen am Ende von Zyklus 1»).

Anlässlich der **dritten Vorstandssitzung** befassten wir uns mit der Organisation der Konsultation zum Rahmenlehrplan gymnasiale Matur. Der GDM-Vorstand beschloss, dafür ein Expertengremium unter der Leitung von Stephan Schönenberger einzusetzen, das eine Stellungnahme zuhanden des Vorstands erarbeitet. Für die Mitarbeit konnten Christof Weber und Torsten Linnemann gewonnen werden. Die Planung der Wintertagung 2022 wurde wieder aufgenommen, immer mit der offenen Frage, ob sich eine Durchführung vor Ort realisieren lassen wird oder nicht.

An der **vierten Sitzung** im September konnten bereits erste Ergebnisse aus der Mitgliederbefragung des Entwicklungsprojekts PgB vorgestellt und diskutiert werden. Insbesondere wurde von Esther Brunner als Mitglied des Projektteams auch aufgezeigt, welche Themen verstärkt aufgegriffen werden sollten. Diesbezüglich sollen fachdidaktische Diskussionen für das kommende Jahr vorbereitet werden. Die Stellungnahme zum Rahmenlehrplan gymnasiale Matur wurde diskutiert. Ebenfalls Thema war die Planung der Wintertagung. Hier konnten wir uns im September dank der damals etwas entspannteren Covid-19 Situation und der eingeführten 3-G-Regel für einen Anlass vor Ort entscheiden.

Anlässlich der **fünften und sechsten Sitzung** im November und Dezember beschäftigte sich der Vorstand mit der Wintertagung sowie mit Inhalten für eine reichhaltige fachdidaktische Diskussion im kommenden Jahr.

Geplante Tätigkeiten im Jahr 2022

Der Vorstand der GDM Schweiz und die Leiterin der AG Fachdidaktik Mathematik der SGL diskutieren an ihrer nächsten Sitzung vom 8. Februar 2022 den Ablauf der «Wintertagung» 2022, welche im Mai 2022 stattfinden wird. Es werden Themen für fachdidaktische Diskussionen festgelegt und Ideen für allfällige Aktivitäten am Pi-Tag (14. März) gesammelt.

Mitglieder: 15

Leitung: Marianne.Walt@hfh.ch



AG Mitwirkung

Welche Aktivitäten fanden 2021 statt (Sitzungen, Tagungen, Publikationen, usw.)?

keine

Welche Themen wurden bearbeitet?

keine

Was ist für 2022 geplant?

Sofern aufgrund der Belastungssituation des letzten verbliebenen Vorstandsmitglieds möglich, Wiederaufnahme der AG.

Mitglieder: 28

Leitung: patrick.pfeuffer@phzg.ch



AG Musikdidaktik

Die AG Musikdidaktik konnte 2021 noch nicht wieder aktiviert werden. 2022 sollen die Kolleginnen und Kollegen wieder mobilisiert werden.

Leitung: edi.guerber@phzh.ch



AG Natur – Mensch – Gesellschaft (VS/PS)

Welche Aktivitäten fanden 2021 statt (Sitzungen, Tagungen, Publikationen, usw.)?

- Der Vorstand der AG NMG traf sich 2021 zu zwei Online-Sitzungen.
- Am 01.09.2021 fand die Jahrestagung der AG zum Thema «NMG und Forschung - laufende Projekte an den PHs» statt. Sie wurde durch die PH St. Gallen organisiert.
- Anschliessend an die Tagung fand die Mitgliederversammlung statt.
- Die AG NMG ist eine Landesgruppe der GDSU (der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts der deutschsprachigen Länder). Verschiedene Mitglieder referierten 2021 im Rahmen der GDSU.

Welche Themen wurden bearbeitet?

- Lehrmittelsituation im Fach NMG
- Organisation der Jahrestagung vom September 2021
- Austausch zu NMG-spezifischen Aktualitäten an den verschiedenen PHs
- Vernehmlassung zu QuaPri

Was ist für 2022 geplant?

- Planung der zweisprachigen NMG-Tagung zum Thema «Kontroversität als Lerngegenstand» an der PH Freiburg
- NMG Ausbildung in der CH
- Formative Beurteilung von Studierenden in NMG-Modulen
- NMG in der berufspraktischen Ausbildung

Mitglieder: 81

Leitung: katharina.kalcsics@phbern.ch

judith.arnold@phsz.ch



AG Rhythmik / Musik und Bewegung

Welche Aktivitäten fanden 2021 statt (Sitzungen, Tagungen, Publikationen, usw.)?

Die beiden Treffen der AG Rhythmik / Musik&Bewegung im Mai und November, fanden wieder online statt.

Welche Themen wurden bearbeitet?

Die im letzten Jahr begonnene Sammlung passender Videos für den online Unterricht wurde fortgesetzt und inhaltlich vertieft: wie können diese Videos sinnvoll eingesetzt werden? Welche Themen sind aktuell? Welcher Blickwinkel ist interessant? Können wir eventuell selber Demonstrationsvideos herstellen? Was braucht es dazu? Es wurde festgestellt, dass für solche Diskussionen grössere Zeitgefässe nötig wären, weshalb für 2022 ein Wochenende geplant ist.

Die Frage nach Austauschplattformen für Videos und Abspielrechten nahmen ebenfalls Zeit in Anspruch. Weitere Themen wurden nur andiskutiert: Spiel in der Rhythmik; Rhythmik im LP21, aktuelle Situation an den PHs.

Was ist für 2022 geplant?

Für 2022 ist ein Treffen im Februar geplant, wenn möglich live. Ausserdem ein Wochenende im Laufe des Jahres für eine vertiefte Auseinandersetzung zum Einsatz von Videos im Unterricht.

Mitglieder: 16

Leitung: ursula.lendi@phgr.ch



AG Sexualpädagogik

Das im Jahr 2021 geplante Treffen mit Ursula Rosen, Autorin von Lehrmitteln zum Thema Diversität und Sexualpädagogik (Sexualerziehung mit Generation Z, Jill ist anders) konnten wir am 24.11.21 an der PH Zürich erfolgreich durchführen. Ursula Rosen war physisch anwesend und hatte zudem ihr neues Lehrmittel vorgestellt. Die Veranstaltung regte die vierzehn anwesenden Personen an, über das Thema «Diversität und Intergeschlechtlichkeit» nachzudenken.

Weiter führten wir in einer Sitzung Diskussionen bezüglich der Umsetzung von Sexualpädagogik in Stufen, in denen Sexualpädagogik nicht verpflichtend verankert ist, sowie der Situation in der Sek 2. Anlass war der Zeitungsartikel über das Gymnasium Menzingen (<https://www.zentralplus.ch/wegen-gespraech-ueber-sex-zuger-lehrerin-ist-job-los-2238213/>).

Zudem haben wir uns in einer Sitzung über die vielen Neuerscheinungen von Publikationen ausgetauscht. Dabei diskutierten wir die Frage, welche der Publikationen sich für die Hochschullehre eignen.

Aussichten 2022

Die Veranstaltung mit Ursula Rosen löste eine rege Diskussion aus, und wir beschlossen, das Thema im Frühlingstreffen weiter zu bearbeiten.

Mitglieder: 15

Leitung: lukas.geiser@phzh.ch



AG Soziologie

2021 hatten die Mitglieder der AG Soziologie wiederum vielfältige Themen in unterschiedlichen Austauschrunden zur Auswahl. 8 bis 16 Teilnehmende nutzten die Angebote und erstaunlicherweise machte es keinen Unterschied, ob die Veranstaltungen vor Ort an der PHZH stattfanden oder virtuell.

Diskursreihe «Normalitäten – bequem und notwendig?» der PHZH (verantwortlich Petra Hild und Regina Scherrer), vor Ort Veranstaltung am 30. Juni 2021. **«Bildungsräume: Sprechen mit, nicht**

über». HSK - drei Buchstaben – ein Bildungsraum den engagierte Lehrpersonen und Schüler:innen ausgestalten: Wie tun sie das?

- HSK Akteur:innen – Lehrpersonen und Schülerinnen gaben Einblicke in diesen marginalisierten Bildungsraum, liessen uns teilhaben an ihrer Alltagswelt HSK-Schule. Sie schilderten eindrücklich, wie «besonders anders» ihre Situation ist, wie sie von Akteur:innen der Regelschule oft übersehen und nicht als professionelle Lehrende gesehen werden. Dieser Diskurs erweiterte unsere soziologische Perspektive auf Mehrsprachigkeit und soziale Ungleichheiten.

Diskursreihe «Normalitäten – bequem und notwendig?» der PHZH (verantwortlich Petra Hild und Regina Scherrer), vor Ort Veranstaltung am 30. September 2021. **«Bildung für alle - Jetzt!».** Was heisst da alle? Wer soll bitte schön gebildet sein? Und warum jetzt und nicht bereits gestern oder doch erst morgen?

- Inklusion von allen, Bildung für alle – Markus Truniger stellte uns diese Vision vor. Eine junge Frau mit «Migrations- und Fluchterfahrung» schilderte ihren erfolgreichen, aber steinigen Weg an eine hiesige Hochschule: Es bleibt noch viel zu tun, damit sich Vision und Realität annähern, das wurde allen Teilnehmenden deutlich vor Augen geführt.

Diskursreihe «Normalitäten – bequem und notwendig?» der PHZH (verantwortlich Petra Hild und Regina Scherrer), vor Ort Veranstaltung am 23. November 2021. **«Wissenschaft schafft Bildung?».** Wissenschaft und Lehrer:innenbildung – warum?

- Wissenschaftliches als Grundlage und Inspiration für Lehrende und Lernende ein Leben lang. Dieser Diskurs wurde angeregt durch den Input von Ariane Basler. Sie zeigte auf, wie wissenschaftlich Tätige der Bildungsdirektion des Kantons Zürichs Bildungsplanung betreiben. Die Teilnehmenden fragten kritisch nach, stellten ihre Erfahrungen in Relation zu den Argumenten der Referentin, Widersprüche und Gemeinsamkeiten wurden diskutiert: Der Mehrwert des wissenschaftlichen Arbeitens bei der Bildungsplanung für Lehrende und Lernende wurde deutlich, Ideen für zukünftige Zusammenarbeiten wurden skizziert – wir bleiben dran.

Workshop «Politik, Politikbilder und Lehrpersonen» mit Dr. Tim Zosel (Universität Duisburg-Essen), hybride (ein Teil vor Ort/ein Teil online zugeschaltet) Veranstaltung an der PHZH am 30. November 2021. Wie denken (Politik-) Lehrpersonen über Politik? Wie nehmen sie ihren demokratischen Bildungsauftrag wahr? Und wie hängt all das mit ihrer Milieuherkunft und dem darin erworbenen Habitus zusammen?

- Zum einen gab es Einblicke in die Erkenntnisse des Dissertationsprojektes von Tim Zosel mit dem Titel: «Politikbilder und Habitus. Eine soziologische Untersuchung von Politiklehrer*innen in Deutschland und Israel». Zum anderen diskutierten wir durch die Analyse von ausgewählten Sequenzen qualitativen Datenmaterials Folgerungen für die Lehrpraxis und für die Sensibilisierung von Lehrpersonen für die Lebenswelten ihrer Schüler:innen.

Ausblick auf 2022

Wir werden wiederum in Zusammenarbeit mit anderen Aktiven und Interessierten Angebote aus und zur soziologischen Perspektive rund um Lehrpersonenbildung, Professionalität und Bildung anbieten: Diskurse (der nächste ist bereits am 16. Februar; Bildung als Medium des Tausches: Von Studierenden mit Studierenden für alle) und Methodenworkshops sowie Arbeitssitzungen.

Mitglieder: 30

Leitung: sibylle.kuenzli@phzh.ch

regina.scherrer@phzh.ch



AG Theaterpädagogik

Zu Beginn des Jahres 2021 führte die AG Theaterpädagogik mehrere Sitzungen online durch. Die Ziele der virtuellen Treffen waren der Austausch von Möglichkeiten und Erfahrungen von Onlineunterricht im theaterpädagogischen Bereich an pädagogischen Hochschulen sowie das Zusammentragen der Inhalte einer Stellungnahme mit Begründungen der Wichtigkeit von Arbeit in Präsenz bei Theatermodulen. Basierend auf der Grundlage des Statements der Subgruppe Theater/Rhythmik/Tanz der PHZH (verfasst von Annina Giordano) zum digitalen Wandel in den Fachdidaktiken Theater- und Bewegungspädagogik entwickelten Regina Wurster (FHNW), Marcel Felder (PHZH) und Björn Reifler (PHSG) eine entsprechende Stellungnahme, die den Mitgliedern der AG Theaterpädagogik zur Verfügung gestellt wurde.

Der geplante Treffpunkt im März 2021 an der PH Bern im Zusammenhang mit der Tagung «Diversity – mehr als ein Modewort» musste leider abgesagt werden. Auch der Rest des Jahres war wiederum geprägt von Distanzierungsmassnahmen, Herausforderungen neu zu gestaltender Lehre im Distance Learning und Absagen verschiedenster Veranstaltungen auf Grund der Covid19-Massnahmen. Entsprechend fanden auch keine weiteren Treffen der AG Theaterpädagogik statt.

Aktivitäten für das Jahr 2022 sind noch weitgehend offen.

Mitglieder: 28

Leitung: Bjoern.Reifler@phsg.ch



AG Wirtschaft – Arbeit – Haushalt

Die AG-Leitung führte im Januar 2021 eine gemeinsame virtuelle Austauschsitzung durch. Im Zentrum stand der Erfahrungsaustausch rund um die digitalisierte Lehre in der Fachausbildung WAH. Zudem gab die bestehende AG-Leitung bekannt, dass nach sechs Jahren eine Nachfolge für die AG-Leitung gesucht werde. Da die Nachfolgesuche einige Zeit in Anspruch nahm, wurde kein weiteres Treffen organisiert. 2022 kann die Übergabe der AG Leitung an Sabrina Bürgi PH Bern und Nicolai Kozakiewicz PHSG erfolgen.

Mitglieder: 22

Leitung: christa.somm@phzh.ch

monika.albrecht@phzh.ch